

## Pressemitteilung

**27.08.2024/1**

### **EJF nimmt Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern auf: neue Angebote in Pasewalk**

Berlin/Pasewalk – Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk) mit Zentrale in Berlin erweitert sein Tätigkeitsgebiet und nimmt die Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern auf. Das bereits in acht weiteren Bundesländern aktive Unternehmen der Sozialwirtschaft plant für den Beginn des Jahres 2025 die Eröffnung eines besonderen Wohnprojektes in Pasewalk:

Ein ehemaliges Bahngelände wird derzeit nach Planungen und Anforderungen des EJF umgebaut. Es entstehen bedarfsgerechte Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten in zwei Hilfefeldern. Im Erdgeschoss entwickelt die EJF-Behindertenhilfe eine Wohngruppe mit zehn Plätzen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen. Im oberen Stockwerk wird die EJF-Kinder- und Jugendhilfe Eltern-Kind-Wohnen mit fünf Betreuungseinheiten anbieten.

Entwickelt wurde die Projekt-Idee gemeinsam mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald. Sozialdezernentin Karina Kaiser war durch bestehende Projekte auf das EJF aufmerksam geworden und hatte bereits 2021 Kontakt aufgenommen. Sie lud das EJF zur Mithilfe ein, den Bedarf des Landkreises an Wohn- und Betreuungsangeboten in der Uecker-Randow-Region zu decken. Gemeinsam wurde intensiv nach geeigneten Immobilien gesucht.

Die neuen Wohngruppen werden zunächst an die bestehende EJF-Verbundstruktur in der Uckermark angebunden. Dabei heißt das langfristige Ziel: Weitere Angebote entwickeln und eigene Verbünde in der Region etablieren.

Die Eröffnung ist für Anfang Januar 2025 geplant. Bis dahin werden die Teams zusammengestellt. Noch gibt es freie Stellen! Interessierte schauen in das EJF-Stellenportal [www.ejf.de/jobs](http://www.ejf.de/jobs) oder richten ihre Bewerbung direkt per Email an [lr-uckermark@ejf.de](mailto:lr-uckermark@ejf.de).

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk) ist ein bundesweit tätiges, christlich geprägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Es schafft Hilfe für Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen. Das EJF entwickelt und betreibt ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote für Menschen mit Behinderung, für Kinder, Jugendliche und Familien, für Senior:innen sowie wohnungslose und geflüchtete Menschen. Zum EJF gehören außerdem Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Beratungs- und Bildungsarbeit sowie Integrationsunternehmen.